

Rumäne im Sattelzug mit 1,67 Promille auf der Autobahn als Geisterfahrer unterwegs

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 18. Juli 2021 um 05:53 Uhr

Heute kurz nach Mitternacht auf der A7

Rumäne im Sattelzug mit 1,67 Promille auf der Autobahn als Geisterfahrer unterwegs

Sonntag 18. Juli 2021 - Rhüden (wbn). Ein rumänischer Sattelzug ist heute nach Mitternacht auf der Autobahn A7 als Geisterfahrer gestoppt worden.

Es war zwischen der Tank- und Rastanlage Harz West und der Anschlussstelle Rhüden. Der 39 Jahre alte Rumäne stand unter Alkoholeinfluss, hatte 1,67 Promille. Führerschein abgenommen!

Fortsetzung von Seite 1

Seinen Richtungsfehler hatte er selbst erkannt und war entgegen der Fahrtrichtung auf dem Standstreifen angehalten.

Ein Streifenwagen der Autobahnpolizei hatte den Autobahnabschnitt zufällig abgefahren.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Am Sonntag den 18.07.2021, gegen 01:00 Uhr, befuhr ein rumänischer Sattelzug die BAB 7 als Geisterfahrer zwischen der Tank- und Rastanlage Harz West und der Anschlussstelle Rhüden. Zu dieser Zeit befuhr eine Funkstreifenwagenbesatzung der Autobahnpolizei Hildesheim zufällig den genannten Streckenabschnitt und konnte den Sattelzug somit schnell stoppen. Augenscheinlich hatte der 59-jährige Fahrer seinen Fehler kurz zuvor selbst bemerkt und entgegen der Fahrtrichtung auf dem Standstreifen angehalten.

Nach derzeitigen Ermittlungen hat der Fahrer auf der Rastanlage Harz West eine mehrstündige Pause eingelegt und war dann entgegen der Fahrtrichtung auf die BAB7

Rumäne im Sattelzug mit 1,67 Promille auf der Autobahn als Geisterfahrer unterwegs

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 18. Juli 2021 um 05:53 Uhr

aufgefahren. Glücklicherweise war die Geisterfahrt bereits nach ca. einem Kilometer beendet.

Zu einer Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer ist es aufgrund des zu dieser Zeit geringen Verkehrsaufkommens nicht gekommen. Ein durchgeführter Alkoholtest ergab bei dem Fahrer einen Wert von 1,67 Promille. Bei ihm wurde eine Blutentnahme durchgeführt und sein Führerschein wurde auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Braunschweig beschlagnahmt. Der Sattelzug wurde durch einen angeforderten Fahrer eines Bockenemer Abschleppunternehmens unter kurzer Vollsperrung der BAB 7 gewendet und zur Rastanlage zurückgeführt.“